

Thomasburg, den 11.Mai 2020

Niederschrift

über die 25. Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Thomasburg
am Donnerstag, dem 07. Mai 2020 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Thomasburg

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.14 Uhr

Anwesend:	Ausschussvorsitzender	Dieter Schulz
	Ausschussmitglied	Peter Haase
	Ausschussmitglied	Axel Muth
	Ausschussmitglied	Guido Rathsack
	Ausschussmitglied	Henning Schmidt
	Ratsherr	Hannes Lecht (ab TOP 10)
	Bürgermeister	Dieter Schröder
	Planungsbüro Mehring	Frau Wübbenhorst
	Planungsbüro Mehring	Frau Pohrt
	Gast	Herr Parnitzke
	Zuhörer	Frau Wormald-Lüssmann
		Herr Jens Rabeler
		Herr Irrgang (ab 21.00 Uhr)
	Protokollführerin	Ulrike Keller

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schulz begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig um zwei Punkte erweitert:

- TOP 9 - Erneuerung der Dorfeingangsschilder

- TOP 10 - Antrag der Kirchengemeinde auf Bezuschussung der Planung für den Pfarrgarten

Der TOP Anfragen verschiebt sich entsprechend.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 27.02.2020

Die Niederschrift vom 27.02.2020 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Fortsetzung der Änderungsplanung zum Bebauungsplan "Radenbeck Altdorf"

Frau Pohrt erläutert anhand der allen Ratsmitgliedern vorliegenden Liste die Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange.

Den Abwägungen und Beschlussvorschläge stimmen die Ausschussmitglieder einstimmig zu.

Danach erläutert Frau Pohrt die Abwägungen und Beschlussvorlagen zu den privaten Eingaben aus der öffentlichen Auslegung.

Den Abwägungen und Beschlussvorschlägen stimmen die Ausschussmitglieder einstimmig zu.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss einstimmig, dem vorliegenden geänderten Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes " Radenbeck Altdorf" mit örtlicher Bauvorschrift sowie der Begründung nebst Umweltbericht zuzustimmen und diesen in angemessen verkürzter Frist von 3 Wochen gem. § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen sowie die Behörden und Träger öffentlicher Belange erneut zu beteiligen.

TOP 5 Anlegen einer Blühwiese in Bavendorf

Herr Parnitzke berichtet, daß die vorbereitenden Maßnahmen für die Blühwiese fast abgeschlossen seien. Nächste Woche soll eine schnellschließende Gründüngung gesät werden, um die noch im Boden verbliebene Quecke zu unterdrücken. Im Herbst sollen 22 hochstämmige Obstbäume gepflanzt werden, sowie ein kleiner Streifen Beerensträucher und drei Gehölzgruppen für den Vogelschutz. Die Blühwiese werde dann im nächsten Frühjahr ausgesät.

TOP 6 Einbau einer Schallschutzdecke im 3. Gruppenraum des Kindergartens

Herr Schröder hat ein Angebot der Firma Heide-Aktiv-Trockenbau eingeholt. Der Einbau einer Schallschutzdecke kostet demnach ca. 3.700 €. Wenn auch die Dachschrägen mit verkleidet werden sollen, erhöht sich der Preis um ca. 2.000 €.

Herr Muth stellt den Antrag, die Firma Heide-Aktiv-Trockenbau mit dem Einbau einer Schallschutzdecke inklusive der Dachschrägen zu beauftragen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7 Grundreinigung des Fußbodens im Kindergarten Thomasburg

Der Gemeinde liegt ein Angebot der Firma Scharfenberg Gebäudedienste über eine professionelle Reinigung und Neubeschichtung der Fußböden im Kindergarten vor. Die Kosten belaufen sich auf 1.054 € pauschal.

Herr Muth hält dieses für ein gutes Angebot und stellt den Antrag, der Firma den Auftrag zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8 Stand über die Soziale Dorfentwicklung

Herr Schröder berichtet kurz über den neuesten Stand der Sozialen Dorfentwicklung. Aufgrund der Corona-Krise wurden alle Treffen abgesagt, auch das am 28.04., bei dem sich alle teilnehmenden Dörfer mit einem kurzen Filmbeitrag vorstellen sollten. Ein neuer Termin wurde noch nicht festgelegt.

Herr Schröder möchte möglichst bald diesen Film in Zusammenarbeit mit Herrn Müller drehen, damit zum nächsten Treffen alles fertig ist.

TOP 9 Erneuerung der historischen Dorfeingangsschilder

Die historischen Dorfeingangsschilder sind nach rund fünfzehn Jahren verblasst und teilweise auch nicht mehr standfest. Herr Schröder hat mit Rene Steinhauer gesprochen, der neue Tafeln anhand der Originalfotos erstellen würde. Die Kosten für alle drei Tafeln belaufen sich auf 547,28 €.

Es wird einstimmig beschlossen, Herrn Steinhauer den Auftrag zu erteilen.

Herr Schulz gibt für den Rest der Sitzung den Vorsitz an Herrn Muth ab und beteiligt sich nicht mehr an der Sitzung. Herr Lecht übernimmt den Platz.

TOP 10 Antrag der Kirchengemeinde auf Bezuschussung der Planung für den Pfarrgarten

Der Pfarrgarten soll neugestaltet werden. Zu diesem Zweck soll zunächst ein Gartenplaner beauftragt werden, um einen Entwurf zu erarbeiten. Die Kosten belaufen sich auf 1.414,91 €. Da im Zuge der Sozialen Dorfentwicklung überlegt wird, Gemeindehaus und Pfarrgarten mit mehr öffentlichem Leben zu füllen, bittet die Kirchengemeinde um einen Zuschuss in Höhe von 500,- €.

Herr Haase stellt den Antrag, den Zuschuss in voller Höhe zu gewähren. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 11 Anfragen

Herr Rathsack fragt, ob und in wie weit die Dorf- und Kulturtage im September stattfinden sollten.

Bis zum 31.08. sind größere Veranstaltungen in jedem Fall verboten, die Dorf- und Kulturtage würden eine Woche später stattfinden. Angesichts der Unsicherheit, ob das Verbot evtl. verlängert wird, sind sich alle Ausschussmitglieder einig, die Dorf- und Kulturtage in das Jahr 2021 zu verschieben. Danach sollen sie wie üblich alle zwei Jahre stattfinden, die übernächsten also 2023.

Herr Schröder wird - nach Befassung durch die zuständigen Gremien - ein Rundschreiben für die Gemeinde entwerfen, Herr Muth informiert die Ratsmitglieder vorab über die Überlegungen.

Herr Schmidt macht darauf aufmerksam, daß im Kirchring an der Stelle, wo er im Zuge der Renaturierung der Neetze neu gebaut wurde, der Hügel der Straße viel zu hoch, die Anfahrt für große Fahrzeuge zu kurz und die Straße insgesamt zu schmal sei. Statt wie geplant ca. 0,2 m sei sie jetzt knapp 1 m höher als der Rest der Straße. Die Breite betrage ca. 3,80 m statt der benötigten 4,30 bis 4,50 m. Größere Fahrzeuge könnten die Stelle nicht passieren, ohne die Straße und/oder das Fahrzeug zu beschädigen.

Herr Schröder gibt zu bedenken, daß der Landkreis Lüneburg der Auftraggeber sei. Die Gemeinde könne nur auf die Mängel hinweisen. Außerdem ist die Strömung im weiteren Verlauf zu stark, das Gefälle ist zu groß. Insgesamt sehen alle noch erheblichen Bedarf an Nachbesserungen.

Herr Muth schlägt eine zeitnahe Ortsbegehung durch den Ausschuss vor.

Herr Rabeler macht auf den frisch sanierten Hagenweg aufmerksam, der nach nur drei Wochen schon wieder erste Anzeichen von Rissen und darin wachsendem Unkraut aufweist. Herr Schröder erklärt, daß am Hagenweg keine Vollsanieung stattgefunden habe, dazu werde ein Unterbau benötigt, der nicht vorhanden sei. Er werde aber Uwe Schröder Bescheid sagen, vielleicht habe dieser einen Vorschlag.

Herr Rabeler fragt, ob der Titel "Bioenergiemolldorf", der auf den Schildern an den Ortseingängen stehe, noch aktuell sei. Das ist der Fall.

Außerdem sei die Internetseite der Gemeinde zurzeit nicht ganz aktuell.

Herr Muth bestätigt das, er arbeitet daran.

Zum Schluss fragt Herr Rabeler, ob öffentliche Sitzungen mit Zuhörern schon wieder gestattet seien.

Herr Schröder sagt, kommunale Sitzungen seien erlaubt, private Sitzungen, wie zum Beispiel von Vereinen aber noch nicht.

Herr Irrgang fragt nach der Änderungsplanung im Bebauungsplan "Radenbeck Altdorf".

Herr Schröder sagt, der Bebauungsplan werde in Kürze nochmal öffentlich ausgelegt, der genaue Termin werde noch bekanntgegeben.

(Dieter Schulz)
Ausschussvorsitzender

(Dieter Schröder)
Bürgermeister

(Ulrike Keller)
Protokollführerin